LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
15. Wahlperiode

Drucksache 15/2988
19. 12. 2008

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dorothea Schäfer, Dr. Christoph Böhr und Arnold Schmitt (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz

Personalsituation am Institut für Lebensmittelchemie Trier

Die **Kleine Anfrage 1865** vom 27. November 2008 hat folgenden Wortlaut:

Wir fragen die Landesregierung:
1. Wie viele Stellen im Institut für Lebensmittelchemie Trier waren am 1. Oktober 2008 unbesetzt (bitte aufgliedern nach Abteilungen)?
2. Wie war die diesbezügliche Situation am 1. Januar 2005, 1. Januar 2006, 1. Januar 2007 und 1. Januar 2008?
3. Wie viele der am 1. Oktober 2008 unbesetzten Stellen entfielen auf Altersteilzeit, Elternzeit und Beurlaubungen?
4. Wie viele befristete Arbeitsverhältnisse sind bisher in diesem Jahr ausgelaufen, ohne dass eine Verlängerung oder Ersetzung stattgefunden hat?
5. Wie viele Stellen am Institut für Lebensmittelchemie Trier wurden bereits im Zuge der Tätigkeit der Stellenbewertungskommission abschließend behandelt, bei wie vielen kam es zu einer Neubewertung?
6. Wie viele Beamtinnen und Beamte und Angestellte wurden am Institut für Lebensmittelchemie und Arzneimittelprüfung in Mainz seit 2004 befördert?
7. Um wie viele Stellen ist der Personalstand seit dem Jahr 2000 zurückgegangen?

Das **Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Dezember 2008 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkungen:

Das Landesuntersuchungsamt (LUA) wurde am 1. Januar 2000 im Rahmen der Verwaltungsorganisationsreform (§ 12 VwORG) als obere Landesbehörde im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Forsten errichtet. Zum gleichen Zeitpunkt wurden u. a. die ehemaligen Chemischen Untersuchungsämter Koblenz, Mainz, Speyer und Trier eingegliedert. Seitdem sind sie nur noch unselbständige Referate des LUA.

Für das LUA ist ein durchlaufender Haushalt im Sinne des § 14 VwORG veranschlagt, unter Beteiligung
- des Einzelpans 06 (Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen – MASGFF),
  zuständig im Bereich der Humanmedizin z. B. für biologische Sicherheit, Infektionsschutz, Krankenhaushygiene,
- des Einzelplans 08 (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau – MWVLW),
  zuständig ausschließlich im Bereich Weinkontrolle,

und
- des Einzelplans 14 (Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz – MUFV),
  zuständig im Bereich der Tiermedizin z. B. für Tierseuchendiagnostik, Untersuchung von Lebensmitteln tierischer Herkunft sowie im Bereich der Lebensmittelchemie z. B. für Analyse und Bewertung von Lebensmitteln.

Die Stellen der Weinkontrolle wurden mit dem Haushaltsjahr 2001 in den Einzelplan 08 Kapitel 08 85 umgesetzt; eine Differenzierung nach Verwaltungsstufen ist hier nicht erfolgt. Die ursprünglich im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Mittel-

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 7. Januar 2009

instanz eingeführten sogenannten Verwaltungsstufen – u. a. Kapitel 14 85 – wurden, nach hinreichender Erfahrung in der Anwendung der durchlaufenden Haushalte, zum Haushaltsjahr 2004 in einen Gesamtstellenplan zusammengeführt, sodass es keine referatsbezogenen Stellenpläne gibt. Im Institut für Lebensmittelchemie Trier (ILC Trier) sind Bedienstete, die auf Stellen des Einzelplans 08 und des Einzelplans 14 geführt werden, beschäftigt.

In der vorliegenden Anfrage wird in den Fragen 1 bis 3 und 7 ausschließlich auf Stellen abgehoben.
Auch wenn nicht danach gefragt ist, liegen dem MUFV Angaben zur Zahl der Bediensteten und deren Entwicklung in den letzten Jahren vor. Diese Entwicklung wird nachgehend anhand von Zahlfällen (= die in Vollzeitäquivalente umgerechneten Bediensteten, für die tatsächlich Bezüge/Gehälter geleistet werden) dargestellt.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage 1865 der Abgeordneten Dorothea Schäfer, Dr. Christoph Böhr und Arnold Schmitt (CDU) namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Aus den im Vorspann geschilderten Zusammenhängen heraus kann eine detaillierte Darstellung nach Stellen für das ILC Trier nicht erfolgen.

Zu Frage 2:

Aus den im Vorspann geschilderten Zusammenhängen heraus kann eine detaillierte Darstellung nach Stellen für das ILC Trier nicht erfolgen.
Auf die in der Beantwortung zu Frage 7 dargestellten Zahlfallentwicklungen wird verwiesen.

Zu Frage 3:

Aus den im Vorspann geschilderten Zusammenhängen heraus kann eine detaillierte Darstellung nach Stellen für das ILC Trier nicht erfolgen.

Folgende Bedienstete des ILC Trier befanden sich zum 1. Oktober 2008 in:

Einzelplan	**Freistellungsphase Altersteilzeit**	**Elternzeit**	**Beurlaubung**
Einzelplan 08	keine	keine	keine
Einzelplan 14	1	1	4

Zu Frage 4:

Im Jahr 2008 sind keine befristeten Arbeitsverhältnisse beim ILC Trier ausgelaufen, ohne dass eine Verlängerung oder Ersetzung stattgefunden hat.

Zu den Fragen 5 und 6:

Die Eingruppierungen aller Tarifbeschäftigten des ILC Trier wurden durch die Stellenbewertungskommission abschließend überprüft. Die Überprüfung führt zu neun Neubewertungen.
Entgegen der konkreten Fragestellung zur Beförderungsentwicklung am ILCA Mainz, die bereits in der Beantwortung der Kleinen Anfrage 1857 dargestellt wurde, ist die Zahl der Beförderungen am ILC Trier seit dem Jahr 2004 der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Beförderungen erfolgen ausschließlich im Bereich der Beamtinnen und Beamten. Für den Bereich der Beschäftigten gelten die Regeln des TV-L.

Jahr	**gesamt**	**Ressort/Kapitel**	
		MWVLW/08 85	**MUFV/14 85**
2004	1	0	1
2005	1	1	0
2006	3	2	1
2007	1	0	1
2008	1	0	1

Zu Frage 7:

Aus den im Vorspann geschilderten Zusammenhängen heraus kann eine detaillierte Darstellung nach Stellen für das ILC Trier nicht erfolgen.

Die nachstehende Zahlfallentwicklung ergibt sich aus der im Rahmen der Neuorganisation der Mittelinstanz zu erbringenden Einsparauflage und aus der jährlich zu erbringenden Effizienzdividende in Höhe von derzeit 1,8 v. H., die auch für das Personalkostenbudget der Labore des Landesuntersuchungsamtes zu erfüllen ist.

Jahr	Januar 2002	Januar 2003	Januar 2004	Januar 2005	Januar 2006	Januar 2007	Januar 2008
Zahlfälle Kapitel 08	5,0	4,0	2,0	4,0	5,0	5,0	5,0
Zahlfälle Kapitel 14	42,42	40,42	40,04	37,39	36,72	37,49	37,38

Eine Darstellung der Zahlfallentwicklung für die Jahre 2000 und 2001 kann aufgrund der umfangreichen Veränderungen im Rahmen der Neuorganisation der Mittelinstanzen, die eine inkonsistente Datenbasis in den Jahren 2000 und 2001 zur Folge hatte, nicht geleistet werden.

In diesen von Technisierung geprägten Laboren ist die Effizienz der Aufgabenerfüllung in wesentlichen Teilen von anderen Faktoren als der Personalstärke abhängig. Deshalb untersucht derzeit ein externer Gutachter auch das Landesuntersuchungsamt.

Margit Conrad
Staatsministerin